

Absender CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr. 118/2009
	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
	<input type="checkbox"/> Nichtöffentlich
Antrag	
der Fraktion, der Ratsmitglieder ▼	zur Sitzung des
CDU-Fraktion	Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 01. April 2009

Tagesordnungspunkt A 10

Antrag der CDU-Fraktion vom 02.02.2009, Eingang 04.02.2009, zur Überprüfung und ggf. Optimierung der Verkehrsführung im Bereich des B-Plans Brandroster

Inhalt:

@->Mit Schreiben vom 2. Februar 2009 stellte die CDU-Fraktion den Antrag (beigefügt), die Verkehrsführung im Bereich des B-Plans Brandroster zu überprüfen und zu optimieren.

Die zukünftige Wohnbebauung im Bereich des B-Plans Brandroster ermöglicht bei maximaler Ausnutzung der Festsetzungen des B-Plans die Errichtung von bis zu 130 neuen Wohneinheiten. Diese werden zu etwa drei Viertel über die Lucie-Kahlenborn-Straße, die nach der jetzigen Planung zusammen mit dem Zeisigweg eine Kreuzung mit dem Straßenzug Halbenmorgen/Brandroster bildet, und die Hasselstraße erschlossen. Etwa ein Viertel der Bebauung kann ausschließlich über den Straßenzug Auf der Kaule/Iddelsfeld/Steinmetzstraße erreicht werden.

Das bedeutet, dass sich die zukünftigen Bewohner der neuen Siedlung verkehrlich genauso orientieren werden, wie die Anwohner der Häuser im Brandroster zwischen Hasselstraße und Büschemer Straße:

(1) Verkehrsteilnehmer in Richtung Bergisch Gladbach werden sich über den Straßenzug Brandroster/Halbenmorgen zur Dolmanstraße orientieren, Anwohner aus dem Bereich Steinmetzstraße evtl. auch über Auf der Kaule/Kicke (von Bergisch Gladbach nur Auf der Kaule).

(2) Verkehrsteilnehmer in Richtung Refrath-Zentrum/Frankenforst werden voraussichtlich ebenfalls über den Straßenzug Brandroster/Halbenmorgen zur Dolmanstraße oder aber über die Büschemerstraße/Bernard-Eyberg-Straße zur Dolmanstraße fahren.

(3) Für Verkehrsteilnehmer in Richtung Köln/Autobahnauffahrt Refrath bietet sich als kürzester/schnellster Weg eine Fahrt über die Büschemer Straße/Bernard-Eyberg-Straße/In der Auen oder für den Bereich Lucie-Kahlenborn Straße auch über den Zeisigweg/Im Bruch und Kauertweg oder Kuckucksweg und von der Hasselstraße über Am Meiler zur Bernard-Eyberg-Straße an.

Lediglich die letztgenannten Verbindungen führen durch verkehrsberuhigte Straßen und sollten deshalb nach Möglichkeit nicht stärker belastet werden als heute. Die Verwaltung sieht jedoch keine Möglichkeit, die Nutzung dieser Wohnstraßen zu verhindern ohne gleichzeitig die Erreichbarkeit für die Anlieger dieser Straßenzüge ebenfalls einzuschränken. Da alternativ hierzu – realistisch gesehen – lediglich die Büschemerstraße zur Verfügung steht und auch diese eine Wohnstraße ist, kann eine Änderung der Verkehrsregelung nicht empfohlen werden.

Der Bebauungsplan Brandroster wurde in Kenntnis des zu erwartenden Mehrverkehrs abgewogen und entschieden, dass die dort geplante Verdichtung der Wohnbebauung zu vertreten ist. Zur Reduzierung des Verkehrsaufkommens war ein Zufahrtsverbot vom Brandroster in Richtung Zeisigweg („unechte Einbahnstraße“) erörtert und mit folgender Formulierung in die Begründung des B-Plans aufgenommen worden: „Befürchteter Durchgangsverkehr über den Zeisigweg kann durch verkehrslenkende Maßnahmen, z.B. Abbinden des Zeisigwegs von der Straße Brandroster, auf der Vollzugsebene gelöst werden.“

Eine Reduzierung des zu erwartenden motorisierten Ziel- und Quellverkehrs im neuen Erschließungsgebiet wird nur in der konsequenten Nutzung der nicht dem MIV zuzuordnenden Verkehrsarten (zu Fuß/Fahrrad/ÖPNV) gesehen. Die Voraussetzungen hierfür sind aufgrund der Topographie und der Erreichbarkeit der Haltestellen des ÖPNV grundsätzlich gegeben, könnten aber noch verbessert werden.

<-@